

Fallstudie GEDA GmbH

Mehr Resilienz und Nachhaltigkeit für die Unternehmens-IT

Seit über 95 Jahren steht die bayerische GEDA GmbH in Asbach-Bäumenheim für höchste Qualität, Innovation und Verlässlichkeit im Bereich Bau- und Industrieaufzüge. Grundlegend dafür ist eine zuverlässige, leistungsstarke und sichere IT-Infrastruktur, die sowohl die effiziente Zusammenarbeit von Mitarbeitenden und Fertigungsteams an mehreren Standorten als auch einen reibungslosen internationalen Kundenservice gewährleistet. Das IT- und Telekommunikationsteam der LEW hat für GEDA ein Maßnahmenpaket entwickelt und umgesetzt, das Performance, Sicherheit und Nachhaltigkeit der Unternehmens-IT deutlich steigert. Die optimal aufeinander abgestimmten Einzelmaßnahmen umfassen unter anderem Firmenrechenzentrum in Colocation-Infrastruktur, latenzarmen Layer-2-Direktlink, MPLS-Standortvernetzung und 24/7 überwachten, zentralen Internet-Breakout.

Ausgangssituation

Neben dem Firmenhauptsitz in Bayerisch-Schwaben entwickelt und produziert GEDA an den Standorten Gera in Thüringen sowie in Bergkamen (Nordrhein-Westfalen). International vertreibt GEDA ihre Produkte über eigene Niederlassungen sowie ein weltumspannendes Netz aus Fachhändlern. Am Firmenhauptsitz hat GEDA bisher ein eigenes Rechenzentrum betrieben. Die Standorte in Gera und Bergkamen waren über ein von LEW verwaltetes Wide Area Network (WAN) und die Glasfaserinfrastruktur der LEW angebunden. „Mit dem Neubau unseres Verwaltungsgebäudes am Firmenhauptsitz stellte sich die Frage, ob wir erneut in Bau und Betrieb einer eigenen Rechenzentrumsinfrastruktur investieren sollten. Gleichzeitig wollten wir unsere IT-Infrastruktur sicherer aufstellen und die Resilienz im Unternehmen weiter stärken“, erklärt David Stecher, Teamleiter IT-Infrastruktur bei GEDA. Ziel war es, Datenverluste und Systemausfälle zuverlässig zu verhindern, die Verfügbarkeit an allen Standorten zu erhöhen und den Internetverkehr abzusichern. Mit der LEW fand das Unternehmen den idealen Partner für Konzept und Umsetzung. Gemeinsam mit GEDA entwickelten die IT-Spezialisten der LEW ein Lösungspaket mit Auslagerung

des Hauptrechenzentrums ins LEW Green Data Center, Glasfaserdirektverbindung zum Hauptsitz mit geringer Latenz, optimaler Integration der WAN-Standortvernetzung sowie Einrichtung eines zentralen Internetzugangs mit kontinuierlich überwachter Firewall.



„Die LEW bietet alles aus einer Hand. Über unsere latenzarme Glasfaserinfrastruktur verbinden wir die Kundenstandorte hochverfügbar mit der Colocation-Umgebung des LEW Green Data Center“, erklärt Gabriele Wagner-Hörterer, Key Account Managerin bei der LEW. „Die Spezialisten-Teams der LEW unterstützen den IT-Betrieb der GEDA GmbH umfassend. Der Kunde hat dabei über alle Bereiche hinweg einen festen persönlichen Ansprechpartner.“

Rechenzentrum in Colocation statt Eigenbetrieb

GEDA nutzt für sein Hauptrechenzentrum den Colocation-Service des LEW Green Data Center. Die Server des Unternehmens laufen in gemieteten Racks innerhalb einer zertifizierten, hochverfügbaren Infrastruktur: Hier sind Stromversorgung, Klimatisierung sowie sämtliche Datenleitungen mehrfach redundant vorhanden. Moderne Brand-, Einbruch- und Wassermeldealanlagen sorgen für umfassenden Schutz. „Auf diese Weise haben wir uns den hohen Aufwand sowie die Kosten für Aufbau, Betrieb, Zertifizierung und die laufende Wartung eines eigenen Rechenzentrums gespart“, erklärt Stecher. „Mit unserem vierköpfigen Team wäre es in der Praxis ohnehin nicht möglich, ein vergleichbares Qualitätsniveau im Betrieb eines Rechenzentrums zu erreichen, wie es uns die LEW bietet. Denn das dafür notwendige, sehr spezialisierte Know-how zählt nicht zu unserem Kerngeschäft.“ Ein weiterer Vorteil: Das Rechenzentrum liegt in der Region, sodass die IT-Spezialisten des Unternehmens die Server bei Bedarf schnell vor Ort erreichen können. Für maximale Ausfallsicherheit hat GEDA im Rechenzentrum von LEW alle Server-Systeme redundant installiert und mittels Echtzeitspiegelung verknüpft. Zusätzlich sichert das Unternehmen Backups wichtiger Daten noch an einer weiteren Location.



David Stecher und Johann Sailer (GEDA GmbH) sowie Gabriele Wagner-Hörterer und Sebastian Haggenmüller (LEW TelNet GmbH) bei der Besichtigung des LEW Green Data Centers.



Optimale Anbindung für Firmenzentrale und Standorte

Die physische Trennung zwischen Rechenzentrum und Firmenstandorten stellt jedoch hohe Anforderungen an die Übertragungswege. Die Verbindung zwischen Hauptsitz und LEW Green Data Center erfolgt über eine Layer-2-Direktverbindung im LEW-Glasfasernetz. Die LEW betreibt mit ihrer IT- und Telekommunikationssparte in Bayerisch-Schwaben und angrenzenden Gebieten ein mehr als 9.000 Kilometer langes, eigenes Glasfasernetz. Die leistungsfähige Infrastruktur ermöglicht stabile, hochverfügbare Verbindungen mit gleichzeitig sehr geringen Latenzzeiten und bietet damit ideale Bedingungen für zeitkritische Anwendungen. GEDA stehen auf der Layer-2-Direktverbindung exklusiv 10 Gbit/s Bandbreite zur Verfügung, die Latenzzeit beträgt etwa eine Millisekunde. „Mit der LAN-Link-Technologie der LEW hatten wir bereits zuvor etwa fünf Jahre lang sehr gute Erfahrungen gesammelt, als wir vorübergehend angemietete Büroräume in Mertingen an das Firmennetzwerk angebunden hatten. Die hohe Leistung und Zuverlässigkeit haben uns überzeugt und maßgeblich zur Entscheidung für die Colocation beigetragen“, betont Stecher.

Von links: Sigrid Sailer, Julian Sailer, David Stecher und Johann Sailer (GEDA GmbH).

Auch die Standorte in Gera und Bergkamen sind direkt mit den GEDA-Servern im LEW Green Data Center verbunden, ohne den Umweg über den Hauptsitz. Der Datenverkehr läuft über ein Wide Area Network (WAN) mit Multiprotocol Label Switching (MPLS), das für einen zuverlässigen und sicheren Datentransfer sorgt.

Zentraler Internetbreakout für alle Standorte

Auch bei der Internetsicherheit setzt GEDA auf die Expertise der LEW. Über ihren Backbone hat die LEW einen zentralen Internet-Breakout für alle Standorte eingerichtet. Sämtliche Internetzugriffe laufen durch die Security-Systeme der LEW und werden von einer Next-Generation-Firewall überwacht. Zusätzlich erhielt der Hauptsitz einen separaten Gästezugang mit eigener Internetanbindung.

Die Lösung im Überblick:



Colocation im LEW Green Data Center als Rechenzentrum in zertifizierter Infrastruktur



Layer-2-Direktverbindung zwischen GEDA-Hauptsitz und LEW Green Data Center mit 10 Gbit/s und rund 1 Millisekunde Latenz



Managed WAN
MPLS-Vernetzung der beiden weiteren GEDA-Standorte mit Unternehmenszentrale und Colocation-Rechenzentrum



Zentraler Internetzugang für alle GEDA-Standorte über Backbone der LEW



Managed Firewall
Zentrale Firewall-Lösung mit 24/7-Support

Optimallösung für Performance und Nachhaltigkeit

Neben Zuverlässigkeit und Sicherheit spielen für GEDA auch Energieeffizienz und Klimaschutz eine zentrale Rolle. Mit der neuen Firmenzentrale hat das Unternehmen ein Gebäude bezogen, das die strengen Nachhaltigkeitskriterien des Gold-Standards der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) erfüllt. „Auch bei der IT wollen wir auf Zukunftsfähigkeit setzen. Mit der LEW haben wir einen Partner, der uns nicht nur in Sachen Performance und Sicherheit unterstützt, sondern auch bei der Nachhaltigkeit voranbringt“, sagt Stecher. Das LEW Green Data Center gehört zu den energieeffizientesten seiner Art und ist umfassend zertifiziert. Als Colocation-Kunde zieht GEDA mehrfach Nutzen: Erstens betreibt das Unternehmen seine Systeme in einer nachweislich sicheren und leistungsfähigen Infrastruktur. Zweitens wird GEDA flexibler: steigt der Bedarf an IT-Kapazitäten, wächst der Platz im Colocation-Rechenzentrum mit.

Die Vorteile für die GEDA GmbH:

- Sicheres und nachhaltiges Rechenzentrum ohne Aufwand und Investition für eine eigene Infrastruktur
- Hochverfügbarkeit der Daten und Dienste an allen Standorten – unabhängig von der Firmenzentrale
- Nachweis über zertifiziert sichere IT-Infrastruktur und Nachhaltigkeitsbeitrag für die eigene Umweltbilanz
- Flexibilität durch Rechenzentrumsplatz, Bandbreiten und IT-Dienstleistungen, die mit dem Bedarf mitwachsen
- Alles aus einer Hand statt Aufsplitterung der Zuständigkeiten auf mehrere Dienstleister – ein Ansprechpartner für alle technischen Belange

LEW TelNet GmbH

Oskar-von-Miller-Straße 1 b
86356 Neusäß b. Augsburg

T +49 821 328-2929
info@lewtelnet.de

lewtelnet.de

green-data-center.de